

CORONA-SCHNELLTESTS:

Das sind die Unterschiede



Testverfahren

Antigen-Test, zum Nachweis von Covid-19-Viren im Körper

Testmethode

Nasen- oder Rachenabstrich

Abstrich vorderen Bereich
der Nase (Nasenvorhöhlentest)

Spucktest

Anwender

medizinisches Fachpersonal

medizinisches Fachpersonal
oder Laien

medizinisches Fachpersonal
oder Laien

So geht's

Tupfer wird mehrere
Zentimeter in die Nase oder
in den Rachen eingeführt

Tupfer wird im vorderen
Bereich beider Nasenlöcher
mehrmals gerollt

Probenentnahme über den
Speichel, der einfach in ein
Plastikbehälter gespuckt wird

Spezifität*

99,10 %

96,80 %

99,45 %

Sensitivität*

96,64 %

100,00 %

98,50 %

Empfinden für
die Testperson

✓
etwas unangenehm,
Durchführung durch
medizinisches Personal

✓✓
leichtes Kitzeln spürbar,
aber schmerzfrei

✓✓✓
schnellste und
einfachste Variante

Auswertung

Ergebnis nach nur 15 Minuten

***Spezifität:** Diese Zahl gibt an, wie genau der Test auf Covid-19-Viren reagiert, damit nicht fälschlicherweise auch andere Erreger identifiziert werden. Somit wird ein positives Testergebnis auch nur dann angezeigt, wenn es sich wirklich um eine Covid-19-Infektion handelt. Nicht infizierte Personen erhalten ein negatives Ergebnis. Die in der Übersicht angegebenen Werte beziehen sich auf Schnelltests, die bei Franz Mensch im Sortiment gelistet sind. Tests anderer Hersteller können andere Werte erreichen.

***Sensitivität:** Dieser Wert zeigt an, wie sicher der Test eine Infektion erfasst. Je höher die Sensitivität, desto zuverlässiger wird eine infizierte Person erkannt und erhält ein positives Ergebnis. Gute Tests haben eine Sensitivität von über 90 Prozent und sind damit gleichwertig bzw. nur wenige Prozentpunkte schlechter als die Labortests. Die in der Übersicht angegebenen Werte beziehen sich auf Schnelltests, die bei Franz Mensch im Sortiment gelistet sind. Tests anderer Hersteller können andere Werte erreichen.